

Michael Domsgen / Henning Schluß /
Matthias Spenn (Hg.)

Was gehen uns »die anderen« an?

Schule und Religion in der Säkularität

Vandenhoeck & Ruprecht



Michael Domsgen / Henning Schluß / Matthias Spenn (Hg.)

Was gehen uns »die anderen« an?

Schule und Religion in der Säkularität

Mit 4 Abbildungen

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-525-70164-5

ISBN 978-3-647-70164-6 (E-Book)


© 2012, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen /
Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Bristol, CT, U.S.A.

www.v-r.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Printed in Germany.

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen

Druck und Bindung:  Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Vorwort	7
<i>Michael Domsgen, Henning Schluß, Matthias Spenn</i> Schule und Religion – Grundlegende Perspektiven	9
<i>Monika Wohlrab-Sahr</i> Forcierte Säkularität <i>oder</i> Logiken der Aneignung repressiver Säkularisierung	27
<i>Daniel Tröhler</i> Die Schule und die Religion der modernen Pädagogik	49
<i>Henning Schluß</i> Weshalb Karl Liebknecht das Evangelium brauchte und die allgemeine Bildung ohne religiöse Bildung verdummt	65
<i>Michael Domsgen, Matthias Spenn</i> (Was) gehen uns »die anderen« an? Schule und Religion in religions- und gemeindepädagogischer Perspektive	83
<i>Carsten Passin</i> Reformation und Freiheit – Erfahrungen mit einer Schulprojektwoche zum Jahresthema 2011 der Lutherdekade	103
<i>Georg Bucher, Michael Domsgen</i> »Auf diese Woche hatte ich anfangs gar keine Lust, doch sie hat mich positiv überrascht.« Religionsphilosophische Schulprojektwoche am Martin-Luther-Gymnasium Eisleben zum Thema »Reformation und Freiheit« – Auswertung der Befragung der Schülerinnen und Schüler	117

Frank M. Lütze

Religion wahrnehmen – in allen Facetten

Überlegungen und Beispiele zur Begegnung von Schülerinnen und Schülern
mit gelebtem Christentum in Mitteldeutschland 143

Michael Domsgen

Schule und Religion in der Säkularität – Impulse für die weitere Diskussion . . . 161

Autorenverzeichnis 185

Vorwort

Die Frage nach dem Verhältnis von Schule und Religion wird bisher vor allem mit Blick auf den Religions- und Ethikunterricht diskutiert. Das hat gute Gründe, ist aber nicht hinreichend. Notwendig ist eine Weitung der Perspektive, die im Fachdiskurs immer wieder angemahnt, aber selten expliziert wurde. Zudem fällt auf, dass die Frage nach dem Verhältnis von Schule und Religion vorwiegend im multireligiösen Umfeld diskutiert wird. Der Kontext der Säkularität dagegen ist kaum im Blick.

Am 6./7. Oktober 2011 fand an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Kooperation mit dem Comenius-Institut Münster und dem Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft der Universität Wien eine Fachtagung zum Thema »Schule und Religion im Kontext der Konfessionslosigkeit« statt, auf der Vertreter aus Theorie und Praxis der Religionspädagogik zusammenkamen, um dieses Desiderat aufzugreifen und sich darüber auszutauschen. Die Beiträge dieses Buches nehmen darauf Bezug. Einige wurden auf der Fachtagung gehalten. Andere wurden im Anschluss daran verfasst und nehmen grundlegende Diskussionslinien aus den Gesprächen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf.

Am Gelingen der Fachtagung wie dieses Buchprojektes haben verschiedene Menschen Anteil, denen wir besonders danken möchten.

Für einen reibungslosen Ablauf der Tagung sorgte das Team des Lehrstuhls für Evangelische Religionspädagogik in Halle: Dipl. Theol. Georg Bucher, stud. theol. et phil. Johannes Fischer, Dipl. Theol. Jörg Hellmich, Ute Kinder, PD Dr. Frank M. Lütze, stud. theol. et phil. Elias Mauer, Dipl. Theol. Teresa Tenbergen sowie stud. theol. et phil. Katja Wildberger.

Dipl. Theol. Georg Bucher erstellte zuverlässig und souverän die Druckvorlage. Beim Korrekturlesen halfen Dipl. Theol. Sabine Blaszyk und Dipl. Theol. Teresa Tenbergen.

Dr. Ulrike Gießmann-Bindewald vom Verlag Vandenhoeck & Ruprecht betreute das Projekt kompetent und gestaltete die Zusammenarbeit angenehm unkompliziert.

Nicht zuletzt danken wir den Autoren, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Michael Domsgen, Henning Schluß, Matthias Spenn
Halle, Wien, Münster, Ostern 2012.